

## Zur Losung vom 26. November 2020

*Nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen deinen herrlichen Namen.*

*1. Chronik 29,13*

*Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.*

*Epheser 5,20*

Warum ich Gott so selten lobe  
fragen mich freunde immer wieder  
verdammt bin ichs denn  
war der bund nicht zweiseitig  
daß er etwas lobenswertes tut oder vorbeischickt  
und ich etwas zum loben entdecke

Ein fabelhafter kontrakt  
er schickt nichts ich sehe nichts  
er war schon immer stumm ich schon immer blind  
das ist die melodie der welt [...]

Jetzt habe ich mir vorgenommen  
jeden tag drei sachen zum loben zu finden

Dies ist eine geistlich-politische übung  
von hohem gebrauchswert

Sie verbindet mich  
mit den müttern und vätern des glaubens  
desselben kontraktes  
sie lehren mich sehen  
auszumachen was sehr gut ist [...]

(Dorothee Sölle)

Ich danke dir Schwein, Kartoffel und Landwirt,  
dass ihr meinen Magen füllt.

Ich danke dir Freund, Nachbar und Fremder,  
dass dein Lächeln mein Herz erwärmt.

Ich danke dir Musik, Wort und Bild,  
dass du meine Seele stärkst.

Ich danke dir Vater, Sohn und Heiliger Geist,  
dass du mich trägst, leitest und liebst.

Ich sammle eine gute Handvoll Eicheln in meine linke Hosentasche  
manchmal sind es auch Bohnen, Steine oder Murmeln

sie helfen mir sehen  
warm spüre ich sie an Oberschenkel und Hand  
sie erinnern mich  
danken und Gott rühmen will ich  
das hilft mir achtsam zu sein  
jedesmal, wenn mir etwas guttut  
wandert eines von ihnen in meine rechte Hosentasche  
am Abend nehme ich sie heraus  
erinnere mich  
danke nochmal  
ich bin gesegnet, glücklich und zufrieden

Vielleicht mögen Sie das auch mal ausprobieren.

Silvia Knoll, Pfarrerin i.V. Ehegrund II